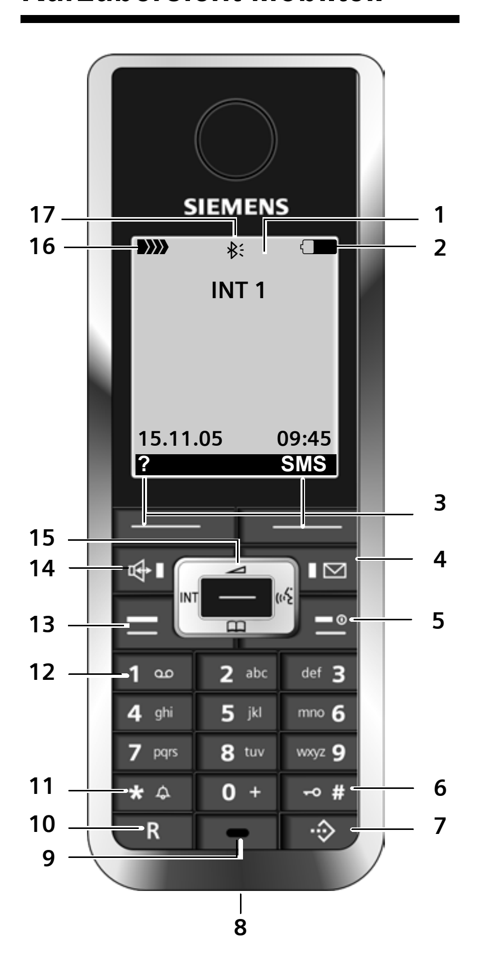
Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt

www.siemens.com/gigaset



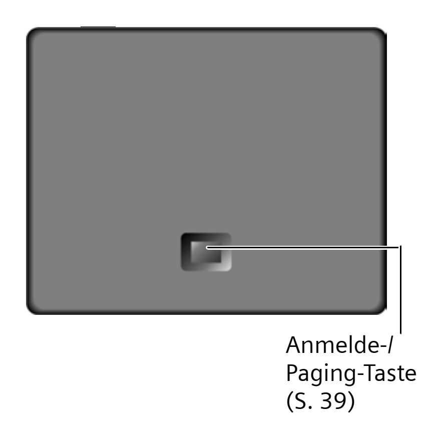
Gigaset
SL565

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkupacks**
(leer bis voll)
blinkt: Akkupack fast leer
blinkt: Akkupack wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 15)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (lang drücken)
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken)
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
12 **Taste 1**
Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (S. 15)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang
17 Bluetooth aktiviert (S. 50)

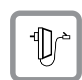
Kurzübersicht Basis



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 57).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 55).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset SL565 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay (65K Farben) ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 250 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 19) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 42).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 20).
- Ordnen Sie Ihren Gesprächspartnern Bilder zu. Sie erkennen dann am Bild im Display Ihres Mobilteils, wer Sie anruft. Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13).
- Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf" (S. 22).
- Speichern Sie Termine (S. 48) und Jahrestage (S. 22) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- eine Basis Gigaset SL565,
- ein Mobilteil Gigaset SL56,
- eine Ladeschale,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- ein Akkupack,
- ein Akkudeckel,
- ein Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

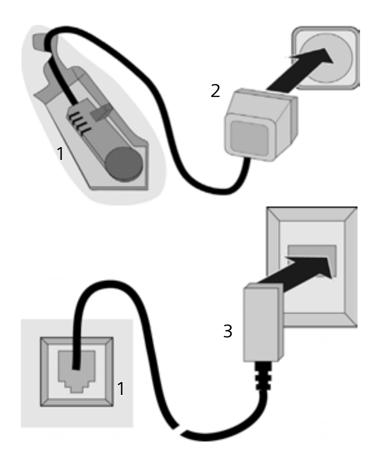
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ◗››› ◗››› ◗››› ◗›››,
- kein Empfang: D››› blinkt.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

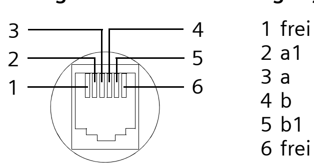


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkupack einlegen

Achtung:
Nur den aufladbaren Siemens Original-Akkupack (S. 57) verwenden! D.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Den Akkupack schräg von rechts mit den Nasen voran in die Mulde einlegen.
- Dann von oben ins Gehäuse drücken, bis die seitliche Halteklammer des Akkupacks fest im Gehäuse einrastet.

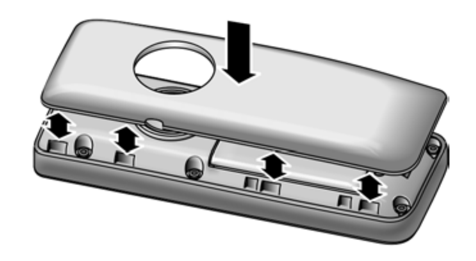


Bitte beachten Sie:

Zum Entfernen des Akkupacks müssen Sie zunächst die seitliche Halteklammer drücken.

Akkudeckel schließen

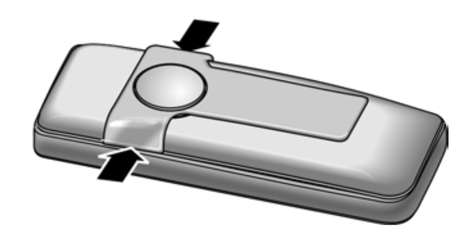
- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

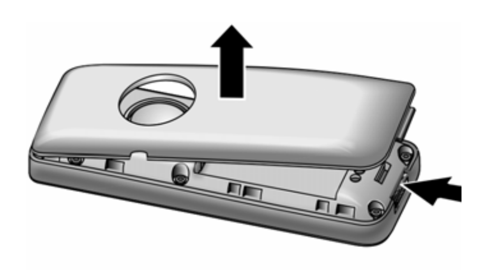
Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
- Mit dem Zeigefinger in die Aussparung an der unteren Schmalseite eingreifen.
- Den Deckel behutsam nach oben aus den Rasterungen klappen.



Mobilteil in Ladeschale stellen

- Das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale stellen.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Im Display steht INT 1. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil dennoch an der Basis anmelden müssen, s. S. 39.

Hinweis
Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 41).

Mobilteil zum Laden des Akkupacks in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:
– Hat sich das Mobilteil wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
– Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 55.

Erstes Laden und Entladen des Akkupacks

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen des Akkupacks im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkupacks an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

- Der Akkupack kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkupacks reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit sind einzustellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben sowie um den Wecker und den Kalender zu nutzen.

▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:



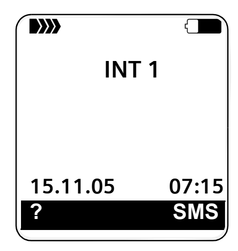
▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7 pqrs 1 5 jkl für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: [Menü] [8 tuv] [2 abc] [1] [1] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons [Menü] (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 27)
1-2	Eingang 0	(S. 29)
1-3	Entwürfe 0	(S. 28)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 27)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 27)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 29)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 28)
1-5	Info-Dienste	*		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 30)
		1-6-2	Postfächer	*
		1-6-3	Benachricht.Nr.	*
		1-6-4	Benachricht.Art	*
		1-6-6	Für SMS anmelden	*

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 17)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	(S. 17)
		2-6-2	Simultanes Läuten	(S. 17)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 17)
2-7	Rückruf aus	(S. 18)		

* Dienst in Österreich nicht verfügbar

3 **Datentransfer**

3-2	Bluetooth	3-2-1	Aktivierung	(S. 50)
		3-2-2	Suche Headset	(S. 50)
		3-2-3	Suche Datengerät	(S. 50)
		3-2-4	Bekannte Geräte	(S. 50)
		3-2-5	Eigener Gerätename	(S. 51)
3-3	Telefonbuch	(S. 20)		

4 **Extras**

4-4	Entgang. Termine	(S. 49)

5 **Wecker** (S. 47)

6 **Kalender** (S. 48)

7 **Media-Pool**

7-1	Screensavers	(S. 46)
7-2	CLIP-Bilder	(S. 46)
7-3	Sounds	(S. 46)
7-4	Speicherplatz	(S. 47)

8 **Einstellungen**

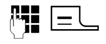
8-1	Datum und Uhrzeit	(S. 9)		
8-2	Töne und Signale	8-2-1	Klingeltöne	(S. 44)
		8-2-2	Hinweistöne	(S. 47)
		8-2-3	Vibration	(S. 45)
8-3	Display	8-3-1	Screensaver	(S. 43)
		8-3-2	Farbschema	(S. 43)
		8-3-3	Kontrast	(S. 43)
		8-3-4	Beleuchtung	(S. 43)
8-4	Mobilteil	8-4-1	Sprache	(S. 43)
		8-4-3	Aut.Rufannahme	(S. 44)
		8-4-4	Notrufnummer	(S. 43)
		8-4-5	MT anmelden	(S. 39)
		8-4-6	Basisauswahl	(S. 39)
		8-4-7	Mobilteil-Reset	(S. 51)

8-5	Basis	8-5-2	Wartemelodie	(S. 52)
		8-5-3	System-PIN	(S. 51)
		8-5-4	Basis-Reset	(S. 52)
		8-5-5	Sonderfunktionen	(S. 41, S. 53)
		8-5-6	Preselection	(S. 26)
		8-5-7	Ruflistenart	(S. 25)
8-6	Anrufbeantworter	8-6-1	Taste 1 belegen	(S. 36)
		8-6-2	Aktivierung	(S. 32)
		8-6-3	Mithören	(S. 35)
		8-6-4	Ansagen	(S. 32)
		8-6-5	Aufz.länge	(S. 36)
		8-6-6	Aufz.qualität	(S. 36)
		8-6-7	Rufannahme	(S. 35)

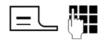
Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.


Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

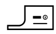

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:
Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 19) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 24/S. 23) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").
Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen (S. 22).

Gespräch beenden


Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantwortr weiterzuleiten (S. 35).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 44), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetztung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (s. S. 50).

Abheben-Taste des Headsets drücken.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

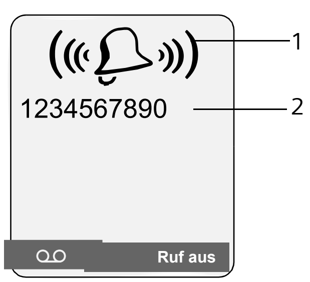
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 17).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

 Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

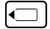
Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 44.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

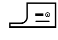
 Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

 Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 52).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

 Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ⊸.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre lässt sich nur die Notufnummer wählen, s. S. 43.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

	Telefonbuch öffnen.
	Hauptmenü öffnen.
	Liste der Mobilteile öffnen.
	Klingelton des Mobilteils einstellen (S. 44).
	Sprachwahl einleiten, **lang** drücken (S. 23); Hauptmenü, **kurz** drücken.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs

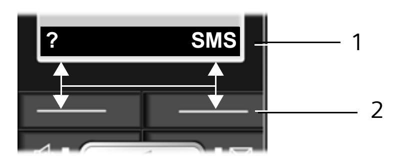
/	Zeilenweise nach oben/unten blättern.
	Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

	Telefonbuch öffnen.
	Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
	Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

?	Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 42).
	Das Hauptmenü öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
E-Mail	E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch holen.
	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
	Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten.
	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie ▬ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste ⬍/⬌ zur Funktion navigieren. In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste ⬍ zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 10) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit **◂C** das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 59.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).


→ → Nr. unterdrücken

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → Alle Anrufe → Anrufweitersch.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

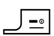
oder:

drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und OK drücken.

Zum Speichern Sichern drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste Senden drücken.


Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Simultanes Läuten


→ → Alle Anrufe → Simultanes Läuten

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer eingeben.

Zum Speichern Sichern drücken.

Status:
Simultanes Läuten ein-/ausschalten.

- Display-Taste Senden drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten


→ → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

◆ Konferenz:
  ▶ * wxyz 9 5 jkl * drücken und die Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.
  ▶ Nach Abheben des zweiten Gesprächspartners R drücken. Sie und zwei weitere Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

  Die Konferenz beenden:
  ▶ Auflegen-Taste drücken.Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

◆ Gespräch mit dem aktiven Teilnehmer beenden:
  ▶ Auflegen-Taste drücken.
  ▶ Nach dem Auflegen erfolgt ein automatischer Wiederanruf durch den wartenden Teilnehmer. Sie können das Gespräch entgegennehmen und danach mittels drücken der Auflegen-Taste beenden.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

> **Hinweis:**
> Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:
- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste,
- ◆ Anrufbeantworterliste.

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 250 Einträge speichern.

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 20).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie
- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ VIP-Vermerk und VIP-Klingelton (optional),
- ◆ E-Mail Adresse (optional),
- ◆ CLIP-Bilder (optional)
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung.
- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste [⊡] öffnen.

Länge der Einträge (Telefonbuch)

3 Nummern: je max. 32 Ziffern

Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen

E-Mail Adresse: max. 60 Zeichen

Call-by-Call-Liste

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).
- ▶ Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste [⟐] öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

[⊡] → **Neuer Eintrag**
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname / Nachname:
In mindestens einem der Felder einen Namen eingeben.

Tel. / Tel. (Mobil) / Tel. (Büro)
In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

E-Mail
E-Mail Adresse eingeben.

Jahrestag:
Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein:**
Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben (S. 22) und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)**.

CLIP-Bild
Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (S. 46). Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).
- ▶ Änderungen speichern: (S. 60).

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

[⟐] → **Neuer Eintrag**
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Name :
Namen eingeben.

Nummer :
Nummer eingeben.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

/ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens (im Telefonbuch: erstes Zeichen des Nachnamens bzw. des Vornamens, wenn **nur** der Vorname eingetragen ist) eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

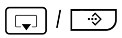
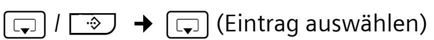
Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen



(Eintrag auswählen)


Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten



(Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

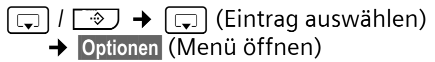
Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen


(Eintrag auswählen)
➜ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer ➜📖 drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 13).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)
Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 22).

Muster anhören (nur Telefonbuch)
Sprachmuster abspielen (S. 23).

Muster löschen (nur Telefonbuch)
Sprachmuster löschen (S. 23).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 20).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 20).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (S. 19) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

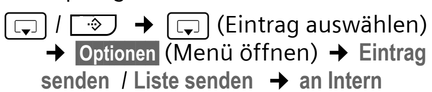
▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 42).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



/ → (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **an Intern**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Hinweis:
Das komplette **Telefonbuch** können Sie auch über den Datentransfer senden, ohne das Telefonbuch zu öffnen:
→ → **Telefonbuch** .

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Telefonbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (s. S. 50) können Sie Telefonbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

→ (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (s. S. 50) wird angezeigt.

Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Übersendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (s. S. 50) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch und Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:



PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Telefonbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 19.

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail Adresse aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail- Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Telefonbuch** öffnen.

Eintrag auswählen (S. 20).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

Jahrestage werden automatisch in den Kalender aufgenommen (S. 48).

→ (Eintrag auswählen; S. 20)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ein auswählen.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)
Art der Signalisierung auswählen.

- Änderungen speichern: (S. 60).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

→ (Eintrag auswählen; S. 20)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Aus auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Entgangenen Jahrestag ansehen

Auf einen verstrichenen und nicht quittierten Jahrestag werden Sie im Ruhezustand durch die **einmalige** Anzeige von **Termin** erinnert.

- Termin ansehen:

Termin Display-Taste drücken.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

SMS SMS schreiben.

Löschen Erinnerung löschen.
Nach dem Löschen Display-Taste oder **Zurück** drücken: Zurück in den Ruhezustand, **Termin** wird nicht mehr angezeigt.

Entgangene Jahrestage können Sie auch anschließend noch ansehen (s. S. 49).

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit Ihr Telefon Sie „erkennt“, müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d.h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass statt eines Klingeltons bei einem externen Anruf der Name des Anrufers angesagt wird, s. S. 44.

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit markiert.

Sprachwahlfunktionen können Sie auch über ein aktiviertes Bluetooth-Headset durchführen.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

→ (Eintrag auswählen; S. 20)

Optionen Menü öffnen.

Muster aufn.

Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten. (Am Bluetooth-Headset: Statt dessen Abheben-Taste drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern)

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton.

In der Liste sehen Sie neben dem Namen.

Hinweis:
Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut Muster aufn. auswählen.

Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es „übersprechen".

Mit Sprachwahl wählen

Lang drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

→ (Eintrag mit auswählen)

Optionen Menü öffnen.

Muster anhören

Auswählen und OK drücken. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

→ (Eintrag mit auswählen)

Optionen Menü öffnen.

Muster löschen

Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Aut. Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.

– Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.

– Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 20)

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 20)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 20)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- SMS-Liste
- Anrufbeantworterliste oder Netz-Anrufbeantworter

  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 38).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
◯◯	... in Anrufbeantworterliste
☏	... in Anruferliste
✉	... in SMS-Liste
🖳	...Internet-Anrufe (Voice data)

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Internet-Anrufe, die über Ihren angeschlossenen PC ankommen, sind in der Liste mit **INT** gekennzeichnet.

Mit wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 29.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe (✓)
- entgangene Anrufe
- vom Anrufbeantworter (◯◯)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Listenart der Anruferliste einstellen

→ → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe
Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).

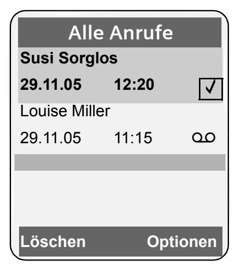
Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 21).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 9)
- Art des Eintrags:
  – angenommene Anrufe (☑)
  – entgangene Anrufe
  – vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (ꝏ)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).

Call-by-Call-Liste öffnen.

Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

Nr. verwenden
Auswählen und **OK** drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 21).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**" enthält die „Regel": Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**" enthält die „Ausnahme von der Regel".

  Beispiel:

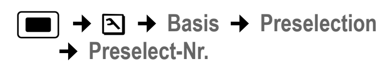
  Sie haben für „mit Preselection" 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

  Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection" 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**"
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**" übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern


→ Basis → Preselection → Preselect-Nr.

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z.B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.


→ Basis → Preselection → Mit Preselect / Ohne Preselect

Eintrag auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern — Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection


(lang drücken) → Optionen → Preselection aus

Preselection dauerhaft deaktivieren

▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 26).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum** , das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen** . Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 30).

- Text eingeben, s. S. 60.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 61.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 45).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 30.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B — Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.

[Tastatur] — Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS — Auswählen und **OK** drücken.

[Tastatur] — SMS schreiben.

SMS senden

[Abheben-Taste] — Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen — Display-Taste drücken.

Senden — Auswählen und **OK** drücken.

SMS — Auswählen und **OK** drücken.

[Tastatur] / [Taste] / [Taste] — Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:
- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

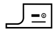
Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache
Auswählen und **OK** drücken.

 Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.

 Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 27).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

➔ ➔ (Postfach, Postfach-PIN)
➔ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:

1234567890
21.11.05   09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** **Eintrag löschen** **OK**.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 27) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 27).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 29).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

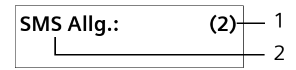
Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset SL56 durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Post-fach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Post-fach

Mit OK Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.11.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen", S. 28.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste wer-den gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen — Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen", S. 28.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 29):

Optionen — Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 27).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 27).

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 29):

Optionen — Display-Taste drücken.

Senden — Auswählen und OK drücken. Weiter s. S. 27.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswäh-len (S. 29).

Optionen — Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Hinweise:
– Sie können sich innerhalb Ihres Telefon-buchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Ein-träge einen Stern (*) voranstellen.
– Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 29) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

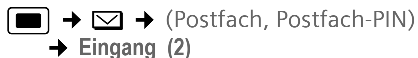
Die Ziffern sind invers dargestellt.

→ — Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Ver-senden von SMS verwenden:



▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 29):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

▶ Informieren Sie sich **vor einem Neueintrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.


→ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

▶ Änderungen speichern (S. 60).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.

▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.

◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

[Menütaste] Menü öffnen.

8 tuv 5 jkl wxyz 9 2 abc mno 6 Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - Nummer eintragen (S. 30).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - Alte SMS löschen (S. 29).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   - Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   – Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. .

Ansagemodus

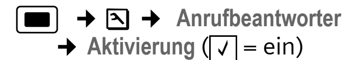
Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 9), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol ꝏ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen



→ **Ansagen** → **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
  - Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören



→ **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.

- Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

→ → Anrufbeantworter → Ansagen → Ansage löschen/Hinweis löschen

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen Aufzeichnung und Hinweis wählen.

→ → Anrufbeantworter → Ansagen → Modus → Aufzeichnung / Hinweis (✓ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus Aufzeichnung der Speicher für die Nachrichten voll, wird die Auswahl abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung Im Wechsel können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus Aufzeichnung ist eingestellt. Wenn Sie Im Wechsel aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus Hinweis. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus Aufzeichnung eingeschaltet.

→ → Anrufbeantworter → Ansagen → Modus → Im Wechsel (✓ = ein)

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

- Änderungen mit Sichern speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde Aktivierung: Ein gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 33), wird die Funktion Im Wechsel automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 9) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ꝏ im Display und durch Blinken der Taste am Mobilteil signalisiert.

[Nachrichten-Taste]	Nachrichten-Taste drücken.
Anrufb.:	Auswählen und OK drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten oder keine Nachricht vorhanden ist.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt".

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

[2 abc]	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen [2 abc] erneut drücken.
[▲] oder [1 ꝏ]	Zur vorherigen Nachricht.
[▼] oder [def 3]	Zur nächsten Nachricht.
2 x [▼]	Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu" markieren

Eine bereits gehörte „alte" Nachricht wird wieder als „neue" Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

[* ♤]	Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

Optionen	Menü öffnen.
Als neu markieren	
	Auswählen und OK drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste [Nachrichten-Taste] am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen", S. 21.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen	Display-Taste drücken.
Alte Liste löschen	
	Auswählen und OK drücken.
Ja	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen	Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

[Abheben-Taste] / Abheben	
	Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste [Nachrichten-Taste] am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 35) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen — Menü öffnen.

Mitschneiden
Auswählen und OK drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

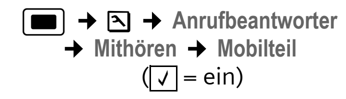
Beenden — Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten



Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion Mithören während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: Sofort, nach 10 Sek., 20 Sek. oder 30 Sek. und die Kosten sparende Einstellung Automatisch

Bei Automatisch gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.



→ Rufannahme

Sofort / 10 Sek. / 20 Sek. / 30 Sek. / Automatisch auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (S. 45). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb nicht an, wie lange das Telefon klingelt, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: 30, 60, 120 Sek. oder unbegrenzt.



Aufzeichnungslänge auswählen.



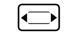
Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: Standard, Hoch, Sehr hoch. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.



Aufzeichnungsqualität auswählen.



Display-Taste drücken.

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 38), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.



Anrufbeantw. / Netz-AB
Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset SL56.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 51).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

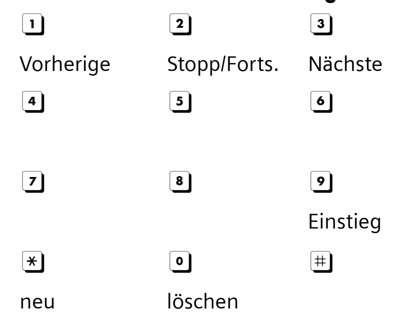
Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
*	Nachricht als „neu“ markieren.
0	Aktuelle Nachricht löschen.

Zifferncodes für die Bedienung:



Anrufbeantworter mit Sprachsteuerung bedienen

Sie können die Nachrichten-Wiedergabe über die Sprachbefehle **"ZURÜCK"** und **"WEITER"** steuern. Mit dem Sprachbefehl **"LÖSCHEN"** können Sie während der Wiedergabe einzelne Nachrichten löschen.

- Vor jedem Sprachbefehl die Ziffer 9 drücken und nach dem Bereitton den Befehl sprechen.

Beim Löschen einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Befehl zu wiederholen.

- **"LÖSCHEN"** wiederholen, ohne vorher die 9 zu drücken.

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein.

Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

<System-PIN><Rückrufnummer>*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

4711 oder *4711*089123456*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

Hinweis:
Nicht alle Dienste sind in Österreich verfügbar.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter, z.B. die T-NetBox von T-Com festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworter eintragen

[Menü] → [Symbol] → Anrufbeantworter → Taste 1 belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

[Tastatur] Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

[Auflegen-Taste] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset SL56.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

[1] **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

[Freisprech-Taste] Ggf. Freisprech-Taste [Freisprech-Taste] drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 24).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset SL56 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

  → **Mobilteil** → **MT anmelden**

Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL56 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

 Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

 →  → **Mobilteil** → **Basisauswahl** 

 Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 52).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 52).

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

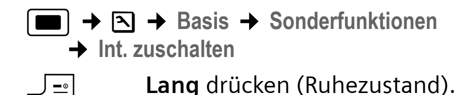
Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion Int. zuschalten ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung Konferenz angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1", „INT 2" usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.


Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.


Namen eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen — Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten [0 +] und [2 abc] bis [wxyz 9] können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ Auf die Display-Taste  bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / **Call-by-Call**

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (S. 48): ⏲ **Wecker** .

Kalender

Kalender aufrufen/neuen Termin eintragen.

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 17).

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen: [▬] → ⟐ → **Bluetooth** .

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

◆ Nummern werden direkt gewählt.

◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 42) beschrieben.

Zifferntaste

▶ Zifferntaste **kurz** drücken.

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 42) beschrieben.

Notrufnummer einstellen

Bei eingeschalteter Tastensperre kann nur die Notrufnummer gewählt werden. Sie können die Notrufnummer einstellen .

→ → Mobilteil → Notrufnummer

Notrufnummer eingeben.

Nummer sichern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → Mobilteil → Sprache

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

8 tuv 4 ghi 1

Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → Display

Farbschema Auswählen und OK drücken.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und OK drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool (S. 46) als Screensaver anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt Screensaver mit ✓ markiert.

→ → Display → Screensaver

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder Aus (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Screensaver ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern: (S. 60).

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz** drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Screensaver ändern

→ → Display → Screensaver

In die Zeile Auswahl springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Screensaver auswählen und Ändern drücken.

- Änderungen speichern: (S. 60).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

[Menü] → [Einstellungen] → Display → Beleuchtung

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder Aus auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder Aus auswählen.

> **Hinweis:**
> Bei der Einstellung Ein kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern	Display-Taste drücken.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste [Abheben-Taste] drücken zu müssen.



Aut.Rufannahme
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

[Steuer-Taste oben]	Steuer-Taste drücken.
[Steuer-Taste links/rechts]	Lautstärke auswählen.
Sichern	Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn [Steuer-Taste oben] mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (S. 17):

Optionen	Menü öffnen.
Lautstärke	Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 = [Symbol]) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = [Symbol]) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (S. 46) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Für ext. Anrufe : Für externe Anrufe
- Für int. Anrufe : Für interne Anrufe
- Für Termine : Für eingestellte Termine (S. 48)
- Für alle gleich: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch einstellen, dass nach dem ersten Klingelton der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 22).

[Menü] → [Einstellungen] → Töne und Signale → Klingeltöne

[Steuer-Taste oben/unten]	Einstellung, z.B. Für ext. Anrufe , auswählen und OK drücken.
[Steuer-Taste links/rechts]	Lautstärke (1–6) einstellen.
[Steuer-Taste unten]	In die nächste Zeile springen.
[Steuer-Taste links/rechts]	Melodie auswählen.

[Taste unten]	Nur bei Einstellung **Für ext. Anrufe** : in die nächste Zeile springen.
[Taste links/rechts]	**Name ansagen** ein- oder ausschalten. **Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 13).
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie [Taste oben] **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

[Menü] → [Symbol] → **Töne und Signale** → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

- Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Sichern	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

[* Taste]	Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol [Symbol].

Klingelton wieder einschalten

[* Taste]	Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalte

Ruf aus	Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

[* Taste]	Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**
Beep	Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht [Symbol].

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

[Menü] → [Symbol] → **Töne und Signale**

Vibration	Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

[Menü]	Menü öffnen.
8 5 9 1 9	Tasten drücken.
0 **OK**	Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 **OK**	Ersten Klingelton unterdrücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern zwischen Bluetooth-Verbindungen und Telefon ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

→ → **Mobilteil** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

	Eingabefeld auswählen/wechseln.
	Im Eingabefeld navigieren.
<C	Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.
	Ziffer eingeben.
Sichern	Display-Taste drücken.

Beispiel:



Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne; Monophon	Standard
	Polyphon	Standard
	Polyphon	.mid
	Bild (CLIP-Bild, Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Die voreingestellten Sounds und Bilder sind mit gekennzeichnet. Diese können Sie nicht umbenennen, löschen oder per SMS versenden.

Sounds im .mid-Format und Bilder können Sie von einem PC herunterladen (S. 60).

Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per Datenkabel (max. 32 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Media-Pool umbenennen und löschen.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

→ → **Screensavers** / **CLIP-Bilder** / **Sounds** (Eintrag auswählen)

Anhören / **Ansehen**
Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden /
Display-Taste drücken. Wiedergabe des Sounds bzw. Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste das Abspielen unterbrechen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Haben Sie einen Sound oder ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound bzw. das Bild.

Sounds: Lautstärke einstellen

Während des Abspielens:

Optionen /
Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Sound/Bild umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Ist ein Sound/Bild nicht löschbar (), stehen diese Optionen nicht zur Verfügung. Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Name ändern
Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Eintrag löschen
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Liste löschen
Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Ein gelöschter Klingelton wird automatisch ersetzt.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren Restspeicherplatz sowie den anteilig belegte Speicherplatz für Screensaver, CLIP-Bilder und Sounds anzeigen lassen.

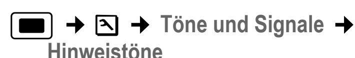
 →  → **Speicherplatz**

 Zurück: Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akkupack muss geladen werden.



▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **In Verbindung** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern: (S. 60).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum :
Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:
Melodie auswählen.

- Änderungen speichern: (S. 60).

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 44) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird ⏰ angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

 Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

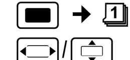
 Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 44).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).



Im grafischen Kalender Tag auswählen und OK oder drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind schwarz unterlegt.)

Die Liste der gespeicherten Termine des Tages wird angezeigt. Wenn Sie bereits 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>
Auswählen und OK drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

Datum:
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Sichern Display-Taste drücken.

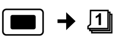
Lang drücken (Ruhezustand).

Der Termin ist in der Terminliste mit ☑ markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 44) signalisiert. Der Terminruf ertönt 60 Sek. lang. Es werden der angegebene Text, Datum und Uhrzeit angezeigt.

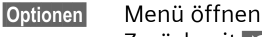
Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten



 Im grafischen Kalender Tag auswählen und **OK** oder drücken. (Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind im Kalender schwarz unterlegt.)

Termin des Tages auswählen.

Optionen Menü öffnen
Zurück mit .

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ansehen
Ausgewählten Termin ansehen, **Optionen** Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Termin löschen.

Aktivieren / Deaktivieren
Ausgewählten Termin aktivieren / deaktivieren.

Liste löschen
Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:



SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 22) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (S. 23).

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Entgang. Termine** ebenfalls geöffnet.

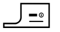
Liste über Menü öffnen:

 →  → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen

SMS SMS schreiben.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Mobilteil Gigaset SL56 kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren und dann die Geräte am Mobilteil anmelden. Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden.

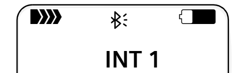
Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweis:
Befindet sich das Mobilteil im Bluetooth-Modus, so ist die Verbindung über das eventuell angeschlossene Datenkabel (S. 60) unterbrochen. Bluetooth muss deaktiviert werden um das eventuell angeschlossene Datenkabel nutzen zu können. Datenübertragung per Bluetooth funktioniert nur, wenn sich das Display des Mobilteils im Ruhestand befindet.

Bluetooth-Modus aktivieren



Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an:



Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweis:
Melden Die ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.



Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen
Auswählen und **OK** drücken.

 PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Auswählen und **OK** drücken.

Suche wiederholen
Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen



In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
🎧	Bluetooth-Headset
⇄	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen
Auswählen und **OK** drücken. Gerätename und Gerätea-dresse werden angezeigt. Zurück mit **OK**.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen → (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern
Auswählen und **OK** drücken.

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Zurück: Taste **lang** drücken.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen → [⌄] (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und OK drücken.

Zurück: Taste **lang** drücken.

Hinweis:
Melden Sie ein eingeschaltenes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ **Ablehnen**

Zurück Display-Taste drücken.

◆ **Annehmen**



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen:

– Ja Display-Taste drücken.
– Nein Display-Taste drücken: temporär verwenden.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Hangeräts ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.



→ Bluetooth → Eigener Gerätename

Ändern Display-Taste drücken

Name ändern.

Sichern Display-Taste drücken

Zurück: Taste **lang** drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Media-Pools bleiben erhalten.



→ Mobilteil → Mobilteil-Reset

Ja Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL56 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

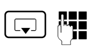
> **Achtung:**
> Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig (S. 52).

Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 36).

  → Basis → System-PIN

 Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

 In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wartemelodie ein-/ausschalten

 → → Basis → Wartemelodie

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (✓ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 → Basis → Sonderfunktionen → Repeaterbetrieb

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- SMS-Infodienste

→ → Basis → Basis-Reset

  System-PIN eingeben und OK drücken.

 Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Falls Sie die System-PIN vergessen haben, lässt sich die Basis auch ohne Eingabe der System-PIN zurücksetzen.
Zusätzlich werden alle Mobilteile abgemeldet und die System-PIN auf 0000 zurückgesetzt:

- Basis von der Stromversorgung trennen.
- Anmelde-/Paging-Taste der Basis drücken und gedrückt halten.
- Basis an die Stromversorgung anschließen.
- Anmelde-/Paging-Taste der Basis weiter gedrückt halten.
- Taste loslassen.

Danach ist die Basis wieder im Lieferzustand.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).



Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

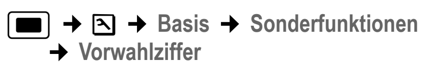


Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.





Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern: (S. 60).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste, Anrufbeantworterliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit ◁C.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.



Menü öffnen.





Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

8 5 9 1 2 Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 53).

 Menü öffnen.

 Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

* Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit 

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akkupack entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.com/gigasetcustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akkupack ist leer.
   - Akkupack laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- Raute-Taste **lang** drücken (S. 14).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 39).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (S. 45).
2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 17).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.

- Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 7).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.
- Mikrofon wieder einschalten (S. 14).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.
- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
- Datum/Uhrzeit einstellen (S. 9).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   - Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   - System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 51).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.
- Alte Nachrichten löschen.
- Neue Nachrichten anhören und löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.com/gigasetcustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0900-400651 (1,35 Euro/Min.)

Kundenhotline:

051707-5004
(österreichweit zum Ortstarif)

Fax:

051707-5044

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluß im österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevan-

ten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie **über folgende Internetadresse**:
http://www.siemens.com/gigasetdocs.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Lithium-Ion (Li-Ion):
700 mAh
V30145-K1310-X250

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert. Es darf nur der Original-Akkupack verwendet werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 250 Stunden (10 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 3,5 Stunden

Hinweis:
Reduzierte Bereitschaftszeit des Mobilteils bei aktiviertem Bluetooth: etwa 180 Stunden.
Reduzierte Geprächszeit über Bluetooth-Headset: etwa 7 Stunden.

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkupacks.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 3 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)
Display	Farbdisplay (65K Farben)
Abmessungen Basis	ca. 133 x 106 x 46mm (B x H x T gesamt)
Abmessungen Mobilteil	ca. 47 x 131 x 23 mm ohne Gürtelclip (B × H × T)
Gewicht Basis	ca. 131 g
Gewicht Mobilteil	ca. 111 g
Abmessungen Ladeschale	Durchmesser: ca. 67 mm Höhe (bis Oberkante Stecker): ca. 24 mm
Gewicht Ladeschale	ca. 138 g

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

Steuer-Taste in der Mitte drücken: Im Ruhezustand das Hauptmenü aufrufen.
Beim Einstellen: Auswahl bestätigen.

/ 0 + / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **in der Mitte** ( ) drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste / das Symbol auswählen.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast auswählen und drücken oder auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- drücken oder auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):



Datum:
Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste [▼] drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- Anschließend **lang** auf die Taste [Auflegen] drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein Datenkabel (S. 63) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Mobilteil kann mit mit Hilfe eines Programmes mit einem Rechner kommunizieren (kostenloser Download unter www.siemens.com/gigasetSL565).
Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds (.mid) sowie Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Hinweis:
Befindet sich das Mobilteil im Bluetooth-Modus (S. 49), so ist die Verbindung über das eventuell angeschlossene Datenkabel unterbrochen. Bluetooth muss deaktiviert werden um das eventuell angeschlossene Datenkabel nutzen zu können.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit [◄] [►] [▲] [▼] steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ♫] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste [* ♫] aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

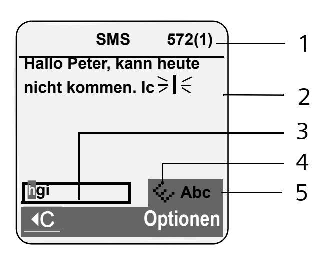
Raute-Taste [#] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste [#] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [wxyz 9] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
2 SMS-Text
3 Auswahlzeile
4 EATONI ist eingeschaltet
5 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [#], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [#] **lang** drücken, wird vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

[Auflegen-Taste] Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil SL56



- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss
- Bluetooth

www.siemens.com/gigasetsl56

Gigaset-Mobilteil S45



- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasets45

Gigaset-Mobilteil E45



- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.siemens.com/gigasete45

Gigaset-Repeater



Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens.com/gigasetrepeater

Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste



Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Außerdem können die Gespräche am Mobilteil mitgehört werden.

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB



Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens.com/gigasetm34usb

Alle Zubehörteile und Akkupacks können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

B

T

U

V

W

Z

Wandmontage Basis

